

Ö ÖSTERREICHISCHE LEICHTATHLETIK

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIKVERBANDES

ERIKA STRASSER

ist Österreichs beständigste Leichtathletin. 1959 holte sie sich erstmals den österreichischen Speerwurfrekord, 1960 übertraf sie als erste Österreicherin die 50 m - Marke und am 4. Juli 1968 qualifizierte sie sich in Prag mit 53,76 m für die Olympischen Spiele in Mexico City.

1958 (24) : 45,87 m
1959 (25) : 48,99 m = ö. Rek.
1960 (26) : 50,01 m = ö. Rek.
1961 (27) : 52,32 m = ö. Rek.
1962 (28) : 50,85 m
1963 (29) : 49,98 m
1964 (30) : 49,49 m
1965 (31) : 51,93 m
1966 (32) : 50,68 m
1967 (33) : 50,59 m
1968 (34) : 53,76 m

Bei Europameisterschaften gelang es Erika Strasser jedesmal in das Finale zu kommen :

1962 in Belgrad: 6. mit 49,50m
1966 in Budapest: 8. mit 49,26m



Wenn Sie diese Folge unserer Zeitschrift lesen, werden ein Teil oder vielleicht alle unsere Olympiakandidaten schon zu den "Olympiateilnehmern" zählen, die unsere Leichtathletik bei den Spielen in Mexiko vertreten sollen. Heute, bei Redaktionsschluß, können wir nur von "Kandidaten" sprechen, die der ÖLV dem Österreichischen Olympischen Komitee zur Nominierung vorgeschlagen hat, das dann in seiner Generalversammlung am 18. Juli d. J. über die endgültige Zusammensetzung der österreichischen Olympiamannschaft entscheiden wird.

Eine Auswahl zu treffen und Spitzenkömmer herauszustellen, von denen man annehmen kann, daß sie im entscheidenden Augenblick ihre Höchstleistung erreichen und im harten Wettkampf die guten Nerven besitzen, um ihre Leistung gar zu steigern; daß sie charakterlich so einwandfrei sind, daß sie sich ihrer Entsendung durch vollen Einsatz und tadellose Haltung würdig erweisen, das ist eine Aufgabe, die viel verantwortungsvoller ist als sie auf den ersten Blick erscheint.

Man hat wohl Leistungslimits und Bedingungen festgesetzt, deren Erfüllung Voraussetzung für eine Aufstellung bilden, aber es wird trotzdem immer noch Grenzfälle geben, wo dann die Kritik einsetzt; wo es dann heißt: "Man hätte vielleicht doch".

Am liebsten hätten natürlich auch wir alle Spitzenkömmer, die nun jahrelang durch hartes und selbstloses Training neue österreichische Rekorde erzielt oder diese verbessert haben; die uns im Ausland und bei Länderkämpfen immer mit ganzem Einsatz vertreten haben; die für die Leichtathletik leben, zum Dank dafür und zur Krönung ihrer sportlichen Laufbahn zu den Olympischen Spielen entsandt. Aber diesem Vorhaben sind leider Grenzen gesetzt, die wir aus eigener Machtbefugnis nicht überschreiten dürfen!

So blieb uns denn nur die eine Möglichkeit: Von den Besten die Besten auszuwählen, so wie wir es vor der österreichischen Leichtathletik und vor uns selbst mit gutem und reinem Gewissen verantworten können.

Der erweiterte Vorstand des ÖLV hat daher nach eingehender und gründlicher Prüfung aller in Frage kommender Motive dem OÖC folgende Leichtathletinnen und Leichtathleten zur Aufnahme in die Olympiamannschaft vorgeschlagen:

- | | | | |
|----------------------|-------------|--------------------------|------------|
| 1) Inge Aigner: | 80 m Hürden | 6) Walter Dießl: | Zehnkampf |
| 2) Ilona Gusenbauer: | Hochsprung | 7) Gert Herunter: | Zehnkampf |
| 3) Eva Janko: | Speerwurf | 8) Rudolf Klaban: | 1500 m |
| 4) Liese Prokop: | Fünfkampf | 9) Horst Mandl: | Zehnkampf |
| 5) Erika Strasser: | Speerwurf | 10) Dr. Heimo Reinitzer: | Diskuswurf |

ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Unsere jungen Sprinterinnen verstehen es prächtig, bei den österr. Jugendmeisterschaften ihre Höchstform auszuspielen. Erinnern wir uns an den 100 m-Endlauf des Vorjahres in Leoben: 1. Kepplinger 12,3, 2. A. Polzer 12,4, 3. Brandnegger 12,4, 4. R. Polzer 12,6 (alle Jugend B). In Linz war es noch viel erfreulicher: Karoline Steringer, 15, die heuer schon dreimal die 100 m in 12,5 gelaufen war, gewann den ersten Vorlauf (RW 2,0) in der Kärntner Rekordzeit von 12,2, Christa Kepplinger, 17, fixierte mit gleichfalls 12,2 im dritten Vorlauf (RW 1,8) oberösterr. Jugendrekord und im dritten Zwischenlauf (RW 0,8) erreichte auch Christine Staudacher, 17, 12,2! Reinhild Polzer, 16, kam im zweiten Zwischenlauf (RW 0,8) hinter Steringer (12,3) auf 12,4. Den Endlauf (RW 2,2) gewann Steringer mit 12,2 vor Staudacher 12,3, Kepplinger 12,3 und R. Polzer 12,3. Monika Bouchal lief über 800m oberösterr. Jugendrekord: 2:20,2. Vorarlberger Jugendrekorde gab es über 800m (Anita Mark 2:23,7), im Weitsprung (Maria Sommer 5,37 m) und im Speerwurf (Renate Ursella 41,28 m.)

ÖSTERR. JUGEND - UND JUNIORENMEISTERSCHAFTEN

MÄNNLICHE JUNIOREN - GRATKORN

100 m:

1. Hasler Hannes	48 Post Graz	10,7
2. Massing Günther	47 UWW	10,9
3. Baumgartner Werner	49 Allg. TV Linz	11,0
4. Woschitz Karl	48 ASKÖ Villach	11,1
5. Helmer Oskar	49 WAC	11,1
6. Pichler Erhard	49 U. Marchtrenk	11,2

Hoch:

1. Buchner Karl	49 Allg. TV Wels	1,75 m
2. Lindemayr Helmut	48 UWW	1,70 m
Stiefsohn Günther	49 U. NÖ. Energie	1,70 m
4. Rössl Peter	49 ATV Ternitz	1,70 m
5. Mitterhauser Helmut	49 Pol. Leoben	1,70 m
6. Knaak Lothar	48 Pol. Leoben	1,70 m

200 m: GW 0,85

1. Haller Hannes	48 Post Graz	22,1
2. Massing Günther	47 UWW	22,4
3. Hahn Leopold	48 UWW	22,7
4. Wolf Alfred	48 U. Salzburg	23,0
5. Gruber Rudolf	48 TV Baden	23,3--(VL 23,2)
6. Hallwirth Johann	49 Amat. Steyr	23,5--(VL 23,3)

Weit:

1. Eberhard Hans	47 VÖEST Linz	6,83 m
2. Rhomberg Herbert	48 T. Feldkirch	6,67 m
3. Potsch Klaus	48 UWW	6,56 m
4. Jakob Franz	49 Allg. TV Linz	6,55 m
5. Gruber Rudolf	48 TV Baden	6,44 m
6. Peyker Reinhold	48 SCA St. Veit	6,32 m

400 m:

1. Grabul Walter	48 KLC	50,4
2. Sammt Josef	47 Post Graz	50,8
3. Baumgartner Werner	49 Allg. TV Linz	51,5
4. Trummer Eduard	49 A. Gratkorn	51,9
5. Seidl Martin	49 U. Salzburg	52,3
6. Schlager Gerhard	49 Amat. Steyr	52,4

Stabhoch:

1. Hallwirth Johann	49 Amat. Steyr	3,70 m
2. Obojes Paul	48 T. Innsbruck	3,40 m

Dreit:

1. Herzog Walter	47 UWW	13,85
2. Rössel Peter	49 ATV Ternitz	13,15
3. Cohrs Wilhelm	49 ATV Ternitz	13,12
4. Eberhard Hans	47 VÖEST Linz	12,99
5. Hebenstreit Helmut	48 KLC	12,34
6. Jakob Franz	49 Alkg. TV Linz	12,27

800 m:

1. Händlhuber Heinrich	47 ULC Linz	1:58,2
2. Mayer Kurt	47 Pol. Leoben	1:59,6
3. Kuschnig Peter	47 ASKÖ Villach	2:00,4
4. Müller Fritz	48 U. Salzburg	2:00,6
5. Fassinger Wilhelm	48 ASKÖ Villach	2:02,3
6. Rößinger Konrad	49 ULC Linz	2:03,8

Kugel:

1. Pink Hans	47 KSV	15,46 m
2. Beier Herbert	47 WAC	13,40 m
3. Buchner Karl	49 Allg. TV Wels	13,13 m
4. Grashofer Herbert	48 ATV Ternitz	12,39 m
5. Wax Kurt	48 Allg. TV Linz	12,08 m
6. Untner Hannes	49 ULC Linz	11,97 m

1500 m:

1. Händlhuber Heinrich	47 ULC Linz	3:57,1
2. Mayer Kurt	47 Pol. Leoben	4:05,4
3. Kuschnig Peter	47 ASKÖ Villach	4:09,5
4. Hollenstein Wolfgang	48 Jahn-Lustenau	4:16,4
5. Nemejc Franz	48 Herzmansky	4:18,6
6. Felber Franz	48 UWW	4:23,0

Diskus:

1. Pink Hans	47 KSV	46,69 m
2. Beier Herbert	47 WAC	39,44 m
3. Justich Gerd	48 A. Gratkorn	38,40 m
4. Untner Hannes	49 ULC Linz	37,00 m
5. Köraus Alfred	49 KAC	36,12 m
6. Hallwirth Johann	49 Amat. Steyr	34,86 m

5000 m:

1. Müller Hans	47 U. Salzburg	14:50,6
2. Fink Richard	48 Post Graz	15:32,6
3. Mühlbacher Josef	49 SLK	15:53,6
4. Koch Meinhard	47 ULC Weinv.	16:00,2
5. Felber Franz	49 UWW	16:02,6
6. Salzin Ernst	47 KLC	16:21,4

Hammer:

1. Beier Herbert	47 WAC	54,13 m
2. Künz Ernst	49 Jahn-Lustenau	44,62 m
3. Pink Hans	47 KSV	41,85 m
4. Walcher Werner	48 LC Tirol	40,61 m
5. Kunstmann Walter	47 ATUS Hainfeld	40,07 m
6. Beier Werner	49 WAC	39,36 m

110 m Hürden:

1. Potsch Klaus	48 UWW	15,3
2. Weidlich Alfred	48 UKS	15,8
3. Petritsch Hans	48 ASKÖ Villach	15,9
4. Horner Franz	48 ULC Linz	15,9
5. Lindemayr Helmut	48 UWW	16,4
6. Poschenreiter Karl	48 UWW	17,2

400 m Hürden:

1. Weinhandl Gerd	47 ASKÖ Villach	54,6
2. Grabul Walter	48 KLC	55,5--(VL 55,4)
3. Horner Franz	48 ULC Linz	56,3
4. Lindemayr Helmut	48 UWW	58,3
5. Trummer Eduard	49 A. Gratkorn	58,9
6. Kratner Thomas	48 Pol. Leoben	59,1

Speer:

1. Grabner Kurt	47 U. Salzburg	55,98 m
2. Untner Hannes	49 ULC Linz	50,21 m
3. Schober Josef	47 ATSV Innsbruck	49,49 m
4. Rothbauer Heinz	47 WAT 16	44,37 m

3000 m Hindernis:

1. Graf Franz	48 ASKÖ Villach	9:47,4
2. Mayer Hans-Otto	49 Post Graz	9:53,8
3. Mühlbacher Josef	49 SLK	9:54,2
4. Koch Meinhard	47 ULC Weinv.	10:08,8
5. Kreimann Manfred	49 KAC	10:45,6
6. Metzler Alfred	49 Pol. Leoben	10:55,2

4 x 100 m:

1. UWW	43,1
2. Post Graz	43,8
3. Allg. TV Linz	44,4
4. ULC Linz	45,0
5. ATV Ternitz	45,4

3 x 1000 m:

1. ULC Linz	7:43,4
2. ASKÖ Villach	7:57,4
3. Post Graz I	8:23,4
4. Post Graz II	8:29,6

WEIBLICHE JUNIOREN -- GRATKORN

100 m:

1. Ortner Brigitte	48 TS Bregenz	12,2
2. Scherlau Margit	47 ASKÖ Villach	12,5
3. Fritscher Elisabeth	47 IAC	12,6
4. Reiterer Roswitha	48 Allg. TV Linz	13,1
5. Fanta Martha	49 UWW	13,1--(VL 13,0)
6. Kulhanek Barbara	48 ULC Linz	13,1--(VL 12,9)

200 m:

1. Ortner Brigitte	48 TS Bregenz	25,7
2. Fritscher Elisabeth	47 IAC	26,6
3. Kulhanek Barbara	48 ULC Linz	27,6--(VL 27,3)
4. Reiterer Roswitha	48 Allg. TV Linz	28,0
5. Fanta Martha	49 UWW	28,1
6. Weiss Evelyne	49 ATSE Graz	28,4

4 x 100 m:

1. ULC Linz	52,7
2. KAC	55,3

800 m:

1. Kofler Sonja	47 ASKÖ Villach	2:24,7
2. Kulhanek Barbara	48 ULC Linz	2:34,0
3. Greifoner Christl	47 ULC Linz	2:37,1
4. Rettenbacher Veronika	49 U. Salzburg	2:39,1
5. Kirchbichler Christa	47 U. i. Ö. Energie	2:41,7

80 m Hürden:

1. Pailer Dorit	47 WAC	12,8
2. Scherlau Margit	47 ASKÖ Villach	13,3--(VL 12,8)
3. Steinbach Anita	47 ULC Linz	13,7--(VL 13,5)
4. Ruschak Maria	49 Allg. TV Wels	13,8--(VL 13,5)
5. Pleterschek Elisabeth	47 ULC Linz	13,9--(VL 13,7)
6. Hofbauer Brigitte	48 ULC Linz	14,8--(VL 14,1)

Hoch:

1. Pailer Dorit	47 WAC	1,43 m
2. Sykora Anna	48 U. NÖ. Energie	1,43 m
3. Köraus Eva	47 KAC	1,43 m
4. Ruschak Maria	49 Allg. TV Wels	1,40 m
5. Reiterer Roswitha	48 Allg. TV Linz	1,35 m

Weit:

1. Scherlau Margit	47 ASKÖ Villach	5,52 m
2. Pailer Dorit	47 WAC	5,16 m
3. Ruschak Maria	49 Allg. TV Wels	5,15 m
4. Malnig Iris	48 ATG	4,77 m
5. Hofbauer Brigitte	48 ULC Linz	4,75 m
6. Fanta Martha	48 ATG	4,67 m

Kugel:

1. Malnig Iris	48 ATG	12,16 m
2. Pleterschek Elisabeth	47 ULC Linz	12,04 m
3. Meschik Helga	48 TV Wolfsberg	12,03 m
4. Bialonczyk Christa	48 ATV Wr. Neustadt	11,11 m
5. Thielmann Margit	48 ITV	10,41 m
6. Steinke Elisabeth	48 KAC	10,03 m

Diskus:

1. Malnig Iris	48 ATG	43,40 m
2. Meschik Helga	48 TV Wolfsberg	37,18 m
3. Bialonczyk Christa	48 ATV Wr. Neustadt	37,06 m
4. Pleterschek Elisabeth	47 ULC Linz	33,29 m
5. Thielmann Margit	49 ITV	31,47 m
6. Mannsbarth Elisabeth	49 WAC	30,12 m

Speer:

1. Steinbach Anita	47 ULC Linz	40,87 m
2. Reiger Inge	48 SV Reutte	40,08 m
3. Zarka Hertha	49 ATG	34,65 m
4. Thielmann Margit	49 ITV	34,19 m
5. Kulhanek Barbara	48 ULC Linz	29,98 m
6. Steinke Elisabeth	48 KAC	25,46 m

MÄNNLICHE JUGEND - LINZ

100 m: RW 1,7

1. Mader Hans-Peter	50 ULC Linz	11,1
2. Forcher Herbert	50 U. Lienz	11,2
3. Hornstein Herbert	50 ULC Pergler	11,3
4. Windsteig Willi	50 ULC Weinv.	11,3
5. Zipser Peter	50 ASKÖ Eisenstadt	11,4
6. Almhofer Robert	52 U. St. Pölten	11,6

200 m:

1. Mader Hans-Peter	50 ULC Linz	22,8
2. Forcher Herbert	50 U. Lienz	22,9
3. Windsteig Willibald	50 ULC Weinv.	23,1
4. Frech Franz	50 Pol. Leoben	23,3--(ZL 23,1)
5. Huss Herbert	50 MLG	23,5
6. Matl Franz	50 Post Graz	23,8--(ZL 23,4)

400 m:

1. Frech Franz	50 Pol. Leoben	51,1
2. Forcher Herbert	50 U. Lienz	51,4
3. Ernst Robert	51 UKJ-Wien	52,6
4. Hinterköner Josef	50 VÖEST Linz	53,2
5. Aichinger Ferdinand	50 ATUS Amstetten	53,3
6. Baigaby Norbert	51 UKS	53,4

1000 m:

1. Ernst Robert	51 UKJ-Wien	2:33,8
2. Aulitzky Wolfgang	50 T. Innsbruck	2:34,8
3. Baier Rupert	50 U. Salzburg	2:35,4
4. Dohr Ernst	50 Post Graz	2:35,7
5. Churanek Wolfgang	51 U. Horn	2:37,1
6. Apfalter Freyer	51 Amat. Steyr	2:39,2

3000 m:

1. Reichelt Gerhard	50 ATSE Graz	9:09,4
2. Huber Eugen	50 DSG Vorarlberg	9:11,8
3. Lindler Gerhard	51 U. Lienz	9:17,0
4. Müller Franz	50 U. Salzburg	9:33,0
5. Steiner Josef	50 T. Innsbruck	9:34,0
6. Perner Wolfgang	51 ATSE Graz	9:39,4

110 m Hürden:

1. Sauer Ronald	50 ULC Pergler	15,5
2. Hölblinger Gerhard	50 MLG	15,9
3. Tesar Johann	50 UKS	16,0
4. Nägele Wolfgang	50 ULC Dornbirn	16,2
5. Göttling Walter	50 WAF	16,7

300 m Hürden:

1. Hölblinger Gerhard	50 MLG	40,5
2. Strasser Fritz	50 T. Innsbruck	41,3
3. Gassenbauer Helmut	50 Post Graz	41,7
4. Lang Eduard	50 A. Feldkirchen	42,0
5. Matl Franz	50 Post Graz	42,1
6. Nägele Wolfgang	50 ULC Dornbirn	42,2

1500 m Hindernis:

1. Lindler Gerhard	51 U. Lienz	4:31,5
2. Aulitzky Wolfgang	40 T. Innsbruck	4:36,0
3. Dohr Ernst	50 Post Graz	4:41,4
4. Prügger Franz	50 LC Tirol	4:48,5
5. Kalb Gerold	50 ULC Dornbirn	4:52,4
6. Mayrhofer Robert	50 ESV St. Pölten	4:54,9

Hocht:

1. Hornstein Herbert	50 ULC Pergler	1,77 m
2. Lenz Helmut	50 Allg. TV Linz	1,77 m
3. Bauböck Jörg	51 Allg. TV Linz	1,74 m
4. Steinbach Wolfgang	52 UKJ-Wien	1,74 m
5. Sauer Ronald	50 ULC Pergler	1,71 m
6. Tesar Johann	50 UKS	1,68 m

Weit:

1. Bauböck Jörg	51 Allg. TV Linz	6,50 m
2. Rümle Bernhard	50 ULC Dornbirn	6,45 m
3. Hof Karl	51 UKS	6,33 m
4. Zeilbauer Sepp	52 MLG	6,25 m
5. Kroneis Herbert	50 MLG	6,24 m
6. Ruth Edmund	52 ATSE Graz	6,11 m

Stabhoch:

1. Ledolter Wilfried	50 MLG	3,70 m
2. Hof Fritz	52 UKJ-Wien	3,50 m
3. Engensteiner Oswald	51 T. Innsbruck	3,40 m
4. Kocher Gottfried	50 ULC Linz	3,40 m
5. Dür Stegfried	52 TS Ehdenz	3,20 m
6. Loacker Hugo	50 TS Götztis	3,20 m

200 m:

1. Polzer Reinhild	52 SCA St. Veit	25,9
2. Bürger Hanni	53 Tyrolta-Schwechat	26,6
3. Polzer Annelies	51 SCA St. Veit	26,7
4. Kepplinger Christa	51 ULC Linz	26,8
5. Massing Gerlinde	51 UWW	26,9
6. Gruber Marietta	51 ATUS Hatnfeld	27,1

Drei:

1. Zellbauer Sepp	52 MLG	13,72 m
2. Kronets Herbert	50 MLG	13,68 m
3. Hof Karl	51 UKS	12,79 m
4. Lercher Peter	50 U. Lienz	12,57 m
5. Hoyos Ernst	50 U. Horn	12,43 m
6. Loacker Hugo	50 TS Götztis	12,31 m

800 m:

1. Bouchal Monika	51 ATSV Linz	2:20,2
2. Preinfalk Monika	51 U. Katsdorf	2:23,4
3. Mark Anita	52 ULC Dornbirn	2:23,7
4. Althuber Hedwig	53 U. Katsdorf	2:26,7
5. Rauber Gaby	53 ATSV Linz	2:30,0
6. Schuster Helene	52 U. St. Pölten	2:30,0

Kugel:

1. Huss Herbert	50 MLG	14,36 m
2. Hammer Gunther	50 Post Graz	14,33 m
3. Böhm Stefan	51 ATSE Graz	13,66 m
4. Mayr Siegfried	50 Amat. Steyr	13,14 m
5. Sühs Georg	50 Allg. TV Linz	12,97 m
6. Ledolter Wilfried	50 MLG	12,72 m

80 m Hürden:

1. Baumann Uschi	53 ULC Linz	12,3
2. Simmer Maria	51 TS Gisingen	12,4
3. Langhans Doris	51 ULC Pergler	12,5
4. Nusser Erika	51 KLC	12,5
5. Haseisteiner Jutta	51 UKS	12,6
6. Schmuck Helene	52 U. Salzburg	13,1

Diskus:

1. Hammer Gunther	50 Post Graz	40,07 m
2. Pregel Karl	50 KSV	39,41 m
3. Mayr Siegfried	50 Amat. Steyr	38,01 m
4. Ohrmeier Otto	50 ULC Dornbirn	36,53 m
5. Paller Rupert	51 KSV	36,43 m
6. Hirsch Herbert	50 ULC Weinv.	36,10 m

Weit:

1. Sommer Maria	51 TS Gisingen	5,37 m
2. Mähr Carmen	51 TS Schwarzach	5,15 m
3. Micheluzzi Wilma	54 TS Hard	5,15 m
4. Staudacher Christine	51 KLC	5,02 m
5. Hanselitsch Sigrid	53 SLK	4,94 m
6. Langhans Doris	51 ULC Pergler	4,83 m

Hammer:

1. Jerabek Herbert	50 UKS	42,90 m
2. Sharon Peter	50 WAF	42,36 m
3. Ohrmeier Otto	50 ULC Dornbirn	39,93 m
4. Janisch Erich	50 A. Gratkorn	39,66 m
5. Hinterköner Josef	50 VÖEST Linz	38,13 m
6. Prager Dietmar	50 Jahn-Lustenau	37,93 m

Hoch:

1. Sommer Maria	51 TS Gisingen	1,49 m
2. Schletterer Elisabeth	50 T. Innsbruck	1,46 m
3. Hanselitsch Sigrid	53 SLK	1,46 m
4. Seidel Hemma	51 ULC Pergler	1,43 m
5. Baumann Gabi	52 ULC Linz	1,40 m
6. Ernst Gabi	51 U. NÖ. Energie	1,40 m

Speer:

1. Ohrmeier Otto	50 ULC Dornbirn	53,02 m
2. Höblinger Gerhard	50 MLG	52,78 m
3. Litzlbauer Adolf	51 VÖEST Linz	50,41 m
4. Kelderbacher B.	52 T. Innsbruck	40,28 m
5. Faschingbauer Josef	51 U. Salzburg	49,03 m
6. Strass Johann	50 U. Horn	47,89 m

Kugel:

1. Hofer Erika	53 ATSV Linz	10,84 m
2. Vlachopoulos Elvira	53 KAC	10,84 m
3. Pichler Edith	50 KAC	10,38 m
4. Nejez Christine	51 UAB	10,12 m
5. Ursella Renate	51 TS Götztis	10,02 m
6. Visintini Marei	50 WAF	10,00 m

4 x 100 m:

1. WAF	45,5
2. UKS	46,0
3. ULC Weinviertel	46,5
4. U. Salzburg	46,7
5. Post Graz	46,9
6. UWW	47,1

3 x 1000 m:

1. U. Salzburg	8:06,4
2. ATSE Graz	8:09,6
3. DSG Vorarlb.	8:11,0
4. KAC	8:20,8
5. Post Graz	8:24,4
6. Amat. Steyr	8:27,8

Diskus:

1. Vlachopoulos Elvira	53 KAC	32,84 m
2. Pichler Edith	50 KAC	32,54 m
3. Mitterer Ingeborg	50 Amat. Steyr	31,92 m
4. Huterer Gabriele	53 BAC	31,15 m
5. Hofer Erika	53 ATSV Linz	29,49 m
6. Lakitsch Gitti	50 ATSV Linz	29,02 m

Speer:

1. Ursella Renate	53 TS Götztis	41,28 m
2. Vlachopoulos Elvira	53 KAC	39,82 m
3. Obentraut Elisabeth	50 WAC	36,05 m
4. Mitterer Felicitas	50 ULC Pergler	34,81 m
5. Jandriševits Ulrike	51 BAC	34,63 m
6. Weiland Irene	53 Herzmansky	34,09 m

WEIBLICHE JUGEND - LINZ

100 m: RW 2,2

1. Sterlinger Karoline	53 KLC	12,2-(VL 12,2)
2. Staudacher Christine	51 KLC	12,3-(ZL 12,2)
3. Kepplinger Christa	51 ULC Linz	12,3-(VL 12,2)
4. Polzer Reinhild	52 SCA St. Veit	12,3-(ZL 12,4)
5. Massing Gerlinde	51 UWW	12,7-(VL 12,8)
6. Hubmaier Martha	53 ULC Linz	12,8-(VL 12,9)

4 x 100 m:

1. WAC	52,6
2. Tyrolta-Schwechat	53,2
3. KAC	53,6
4. ULC Pergler-Graz	53,7
5. ATSV Linz	53,9
6. U. Katsdorf	54,2

ÖSTERREICHISCHER CUP

Österreichische Jugendmeisterschaften

Österreichische Juniorenmeisterschaften

	Ges.	M. Jug.	W. Jug.
1. MLG	7923	7923	1. —
2. Post SV Graz	7557	7557	2. —
3. ULC Pergler-Graz	7158	2779	12. 4379 3.
4. ULC Linz	6776	2771	15. 4005 4.
5. KAC	6348	1219	22. 5129 1.
6. UKS	6194	5385	3. 809 16.
7. U. Salzburg	5474	4727	4. 747 23.
8. ULC Dornbirn	5568	4713	5. 855 15.
9. T. Innsbruck	5037	4246	7. 791 17.
10. ATSV Linz	5036	—	5036 2.
11. U. Lienz	4366	4366	6. —
12. ATSE Graz	4046	4046	8. —
13. SK Amateure Steyr	3861	3164	10. 697 27.
14. WAF	3521	2808	11. 713 26.
15. ULC Weinviertel	3387	3387	9. —
16. KLC	3358	—	3358 5.
17. U. Katsdorf	2957	—	2957 6.
18. UWW	2823	1254	21. 1569 12.
19. TS Götzis	2781	1189	23. 1592 11.
20. UKJ Wien	2771	2771	13. —
21. Allgem. TV Linz	2655	2655	15. —
22. SCA St. Veit/Glan	2517	—	2517 7.
23. TS Gisingen	2501	—	2501 8.
24. WAC	2213	—	2213 9.
25. Tyrolia-Schwechat	2165	—	2165 10.
26. DSG Vorarlberg	2062	2062	16. —
27. U. Horn	1955	1955	17. —
28. SK VÖEST Linz	1935	1935	18. —
29. ASKÖ SLK	1528	—	1528 13.
30. Polizei Leoben	1468	1468	19. —
31. U. St. Pölten	1443	665	27. 778 20.
Badener AC	1443	—	1443 14.
33. Kapfenberger SV	1287	1287	20. —
34. ATV Feldkirchen	795	795	24. —
35. TS Hard	789	—	789 18.
TS Schwarzach	789	—	789 18.
37. ATUS Hainfeld	755	—	755 21.
38. SV Herzmannsky	754	—	754 22.
39. UAB	722	—	722 24.
40. U. NÖ. Energie	721	—	721 25.
41. ASKÖ Eisenstadt	710	710	25. —
42. ATUS Amstetten	667	667	26. —
43. ATUS Gratkorn	650	650	26. —
44. Jahn Lustenau	623	623	29. —
45. LC Tirol	588	588	30. —
46. TS Bludenz	587	587	31. —
47. ESV St. Pölten	525	525	32. —

	Ges.	M. Jun.	W. Jun.
1. ULC Linz	18252	8979	2. 9273 1.
2. UWW	12520	10467	1. 2053 9.
3. ASKÖ Villach	10160	6900	4. 3260 2.
4. Post SV Graz	7941	7941	3. —
5. Allgem. TV Linz	7100	5031	5. 2069 8.
6. WAC	6638	3649	9. 2987 5.
7. KAC	4465	1222	20. 3243 4.
8. U. Salzburg	4434	3750	8. 678 17.
9. ATV Ternitz	4036	4036	6. —
10. Polizei Leoben	4018	4018	7. —
11. Allgem. TV Weis	3485	1307	19. 2178 7.
12. ATG	3250	—	3250 3.
13. KLC	2899	2899	10. —
14. SK Amateure Steyr	2703	2703	11. —
15. Kapfenberger SV	2310	2310	12. —
16. A. Gratkorn	2308	2308	13. —
17. SK VÖEST Linz	2158	1460	15. 698 16.
18. ITV	2185	—	2185 6.
19. U. NÖ. Energie	1995	588	30. 1408 14.
20. TS Eregenz-Stadt	1769	—	1769 10.
21. TV Wolfsberg	1663	—	1663 11.
22. IAC	1613	—	1613 12.
23. ATUS Wr. Neustadt	1597	—	1597 13.
24. ASKÖ SLK	1483	1483	14. —
25. ULC Weinviertel	1428	1428	16. —
26. Jahn Lustenau	1412	1412	17. —
27. TV Baden	1411	1411	18. —
28. SV Reutte	858	—	858 15.
29. UKS	767	767	21. —
30. U. Marchtrenk	756	756	22. —
31. TS Feldkirch	751	751	23. —
32. SCA St. Veit/Glan	675	675	24. —
33. SV Herzmannsky	670	670	25. —
34. LC Tirol	665	665	26. —
35. ATSE Graz	660	—	660 18.
36. ATUS Hainfeld	657	657	27. —
37. T. Innsbruck	644	644	28. —
38. ATSV Innsbruck	626	626	29. —
39. WAT 16	555	555	31. —

Punktstand nach den Geländemeisterschaften, der 25 km-Straßenmeisterschaft, den Jugend- und den Juniorenmeisterschaften :

	Gesamt	Männer	Frauen		Gesamt	Männer	Frauen
1. ULC Linz	28626	12650	13976	33. TS Götzis	2781	1189	1592
2. Post SV Graz	22363	22363	—	34. TS Gisingen	2501	—	2501
3. UWW	16123	11721	4402	35. ATUS Wr. Neustadt	2451	—	2451
4. ASKÖ Villach	15388	11228	4160	36. BAC	2265	822	1443
5. KAC	13266	2441	10825	37. ITV	2185	—	2185
6. U. Salzburg	11537	9380	2157	38. Tyrolia-Schwechat	2165	—	2165
7. Allgem. TV Linz	9755	7886	2069	39. DSG Vorarlberg	2062	2062	—
8. WAC	8849	3649	5200	40. Jahn Lustenau	2035	2035	—
9. MLG	7923	7923	—	41. U. Horn	1955	1955	—
10. Amateure Steyr	7385	6688	697	42. TS Eregenz-Stadt	1769	—	1769
11. ULC Pergler Graz	7158	2779	4379	43. TV Wolfsberg	1663	—	1663
12. UKJ-Wien	7023	7023	—	44. Reichsbund	1646	1646	—
13. UKS	6961	6152	809	45. IAC	1613	—	1613
14. ATSV Linz	6715	—	6715	46. U. St. Pölten	1443	665	778
15. SK VÖEST Linz	6428	4244	2184	47. Herzmannsky	1424	670	754
16. Polizei Leoben	6378	—	6378	48. ATUS Hainfeld	1412	657	755
17. KLC	6257	2899	3358	49. TV Baden	1411	1411	—
18. T. Innsbruck	5681	4890	791	50. LC Tirol	1253	1253	—
19. ATSE Graz	5606	4946	660	51. SV Reutte	858	—	858
20. ULC Dornbirn	5568	4713	855	52. ATV Feldkirchen	795	795	—
21. U. Lienz	5243	5243	—	53. TS Hard	789	—	789
22. Kapfenberger SV	5231	4445	786	TS Schwarzach	789	—	789
23. U. NÖ. Energie	5217	1392	3825	55. U. Marchtrenk	756	756	—
24. ULC Weinviertel	4815	4815	—	56. TS Feldkirch	751	751	—
25. U. Katsdorf	4574	—	4574	57. UAB	722	—	722
26. ATV Ternitz	4036	4036	—	58. ASKÖ Eisenstadt	710	710	—
27. ASKÖ SLK	3892	2364	1528	59. ATUS Amstetten	667	667	—
28. WAF	3521	2808	713	60. ATSV Innsbruck	626	626	—
29. Allgem. TV Weis	3485	1307	2178	61. TS Bludenz	587	587	—
30. ATG	3250	—	3250	62. WAT 16	555	555	—
31. St. Veit/Glan	3192	675	2517	63. ESV St. Pölten	525	525	—
32. ATUS Gratkorn	2958	2958	—				

Fortsetzung von Seite 3

Hans-Peter Mader, der im ersten Zwischenlauf (RW 3, 5) auf 10,9 gekommen war, wurde Sprintdoppelsieger (100 m 11,1, 200 m 22,). Zwei Landesjugendrekorde gab es über 3 x 1000 m : Union Salzburg (Bründl, Müller, Baier) 8:06,4, DSG Vorarlberg (Huber, Ritzler, Peintner) 8:11,0. Johann Tesar lief über 110 m Hürden mit 16,0 Wiener Jugendrekord, Gerhard Hölbling über 300 m Hürden mit 40,5 steir. Jugendrekord.

ÖSTERREICHISCHE JUNIORENMEISTERSCHAFTEN

Im neuen und deshalb leider schattenlosen Stadion von Gratkorn trafen Österreichs Junioren aufeinander. Gert Weinhandl blieb über 400 m Hürden erstmals unter 55 Sekunden und egalisierte mit 54,6 den von Manfred Grabner gehaltenen österr. Juniorenrekord. Franz Horner lief mit 56,3 oberöstr. Jun. -Rekord. Übertoller Sprinter war Hannes Hasler. Er gewann über 100 m und 200 m. Mit 10,7 schloß er sich den steirischen 100 m-Rekordläufern Gassner (1951), Forstner (1951) und Vertacnik (1960) an. Auf den Mittelstrecken war Heinrich Händlhuber, der nur auf Sieg lief, eine Klasse für sich. Zu einem unerwarteten Sieg kam er mit seinen Staffelkollegen Teufelhart und Höfinger über 3 x 1000 m. Einen schönen 5000 m-Lauf absolvierte Hans Müller in der Salzburger Rekordzeit von 14:50,6. Bei den Werfern gefielen Hans Pink (Kugel 15,46 m, Diskus 46,69 m) und Herbert Beier (Hammer 54,13 m).

Brigitte Ortner konnte auch in Gratkorn gut gefallen : über 100 m gewann sie mit dem Vorarlberger Juniorenrekord von 12,2, über 200 m mit dem Vorarlberger Landesrekord von 25,7.

Aus Österreichs Bundesländern

KÄRNTEN: Eine ASKÖ-Auswahl weilte in den beiden letzten Juniwochen in der Türkei. Dabei lief Robert Kropiunik (KLC) die 400 m Hürden in 53,7. Die KLC-Jugendläuferinnen Karoline Steringer, 15, und Christine Staudacher, 17, konnten sich über 100 m auf 12,2 (österr. Jugendmeisterschaften) verbessern, womit sie in der österr. Jahresbestenliste gemeinsam mit Ortner, Kepplinger und Kleinpeter an der dritten Stelle liegen.

Union Lienz kam bei einem ÖMM Durchgang (6.-8.7.) auf gute 25.141 Punkte. Herbert Forcher, der bei den österr. Jugendmeisterschaften dreimal Zweiter geworden war, lief die 100 m in 10,8 und die 200 m in 23,0, Karl Pötscher lief über 100 m 10,9, über 110 m Hürden 16,1 und sprang 7,05 m weit. Andreas Schulz lief über 100 m 11,1.

NIEDERÖSTERREICH: Inge Aigner hat es geschafft! Sie erbrachte über 80 m Hürden zweimal das Olympialimit von 10,8 (7.7. in Gottwaldow, 10.7. in Winterthur) und egalisierte damit und mit der 200 m-Zeit von 24,3 (29.6. in Warschau) zwei der von ihr gehaltenen österr. Rekorde. Am 30.6. ist Inge Aigner beim Kusocinsky-Memorial über 80 m Hürden 10,9 gelaufen (1. Balzer 10,5, 2. Sukniewicz), in Gottwaldow zeigten sechs Uhren für sie 10,8 und eine 10,7 (den 100 m Lauf gewann sie in 12,2, den 200 m Lauf in 24,8), in Winterthur konnte sie die bekannte Schweizerin Meta Antenen um 0,2 Sekunden abhängen!

U. Jandrisevits (BAC) warf am 13.6. in Baden den Speer 38,69 m (NÖ-Jugendrek.). ATUS Hainfeld sammelte ÖMM-Punkte: Männer 18408, Frauen 12952 (Strohner 1,48 m hoch). Beim ÖMV-Sportfest in Stadlau (6.7.) lief die WAC-Staffel Bonesch-Neptraunik-Helmer-Wildschek mit 42,4 über 4 x 100 m die drittbeste Zeit, die je eine österr. Vereinsstaffel erreichte. Weitere Ergebnisse: Männer: 100 m/200 m/400 m: Chromy (ÖMV) 11,3/22,8/50,5 - Weit: Wildschek 6,77 m - Hoch: Pliskiewicz (Warschau) 1,91 m - Kugel: Minar (Feuerwehr) 14,15 m - Speer: Sidlo (Warschau) 72,78 m, Schneider (ÖMV) 62,08 m, Oppel (ÖMV) 61,16 m - Frauen: 80 m Hü/Weit: Auer (ÖMV) 12,3/5,37 m - Hoch/Kugel/Diskus: Bonek (ÖMV) 1,43 m/11,67 m/27,32 m.

OBERÖSTERREICH: Erika Strasser übertraf am 4. Juli in Prag mit dem oberösterr. Speerwurfrekord von 53,76 m das Olympialimit um 26 cm. Einen Tag später warf sie in Kuttenberg 50,34 m. Jörg Bauböck, 17, sprang bei den Jugendmeisterschaften 1,86 m hoch (oberösterr. Jugenrekord!).

Linz/Vöcklabruck, 24.-26.5.: Jugendmeisterschaften: M. Jug.: 110 m Hü/Hoch/Weit/Drei: Bauböck 17,1/1,86 m/6,31 m/12,58 m - Kugel/Diskus: Mayer 13,47 m/38,81 m - Speer: Kratky 49,63 m - W. Jug.: 100 m/200 m/Weit: Kepplinger 13,0/27,7/4,87 m - 800 m: Bouchal 2:23,9 - 80 m Hü: Baumann 12,9 - 4 x 100 m: ULC Linz 52,0.

Linz, 4.6.: Weibl. Jugend: 400 m: Bouchal (ATSV Linz) 62,4 (oberöst. Jugendrek.).

Linz, 8.6.: Männl. Jugend: 1000 m: Wiesinger (ULC Linz) 2:36,6.

SALZBURG: Albert Morocutti (U) sprang am 28.6. 1,80 m hoch.

STEIERMARK: Hans Pötsch war noch nie so beständig wie heuer. Am 5.7. warf er zum dritten Mal den Hammer über 64 m: 64,62 m in Kuttenberg. Am 29.6. war er in Warschau auf 63,36 m gekommen und am 11.7. in Agram auf 63,81 m. Mit der Kugel schaffte der Grazer beim Kusocinsky-Memorial 17,04 m. Dr. Reinitzer warf beim "Olympischen Tag" in Ost-Berlin den Diskus 55,68 m, beim Rosicky-Memorial in Prag 55,32 m und hatte seinen großen Tag am 11.7. in Liverkoosen, als er den steirischen Rekord auf 58,68 m verbesserte und damit das Olympische Limit um 18 cm überbot. Dr. Peyker übersprang am 2.7. in Zürich 4,70 m und am 11.7. in Agram 4,60 m.

Fürstenfeld, 7.6.: Schulze-Bauer: Kugel/Diskus: 15,00 m/40,49 m.

Krieglach, 12.6.: Männl. Jugend: Kugel: Huss (MLG) 14,33 m

Graz, 13.6.: 1000 m: Fink (Post Graz) 2:36,2 - Agram, 16.6.: 3000 m: Fink 8:42,6

Graz, 23.-25.6.: Jugend- und Juniorenmeisterschaften: Männl. Jun.: 100 m/200 m: Hasler 10,9/22,7 - 800 m/1500 m: Mayer 1:59,7/4:10,2 - 5000 m: Fink 15:34,8 - 400 m/Hoch: Sammt 51,6/1,70 m - Kugel/Diskus/Hammer: Pink 15,38 m/46,53/42,57 m - Speer: Tschepen 57,96 m - Männl. Jug.: 1000 m: Perchtaler 2:40,0, Reichelt 2:40,8 - Hoch: Horstein 1,71 m, Zeilbauer 1,71 m - Stab: Ledolter 3,50 m - Weit: Freiberger 6,61 m - Drei: Kroneis 13,41 m, Zeilbauer 13,23 m - Kugel: Huss 14,35 m - 3 x 1000 m: ATSE Graz 8:11,0 - Weibl. Jun.: Weit: Weiss 4,95 m - Kugel/Diskus: Malnig 12,21 m/45,24 m - Weibl. Jug.: 100 m/200 m/80 m Hü: Langhans 13,1/27,8/12,6 - Diskus/Speer: Martterer 30,10 m/36,35 m.

TIROL: Wolfgang Aulitzky, 18, TI, lief über 1000 m am 1.6. mit 2:34,0 Tiroler Jugendrekord und wurde bei den österr. Jugendmeisterschaften knapp hinter Ernst mit 2:34,8 Zweiter. Über 800 m verbesserte er sich beim IAC-Nachtmeeting auf 1:57,7 (1. Greile, Schweiz, 1:52,0, 2. Hosp, LC Tirol, 1:55,8.

Innsbruck, 1.6.: T. Innsbruck-ESV Augsburg 46:36: 100 m: Gehrler 11,1 - 400 m: Hosp 51,0 - 1000 m: Aulitzky 2:34,0 - 3000 m: Lugger 8:53,2 - Stab: Zwerger 4,10 m, Speckbacher 3,80 m - Speer: Goreis 64,15 m.

Innsbruck, 15./16.6.: Jugend- und Juniorenmeisterschaften: Männl. Jun.: 100 m: Reissigl 11,3 - Hoch: Kljma 1,75 m - Stabhoch: Wilhelm 4,00 m - Männl. Jug.: 100 m: Schöpf 11,3 - 110 m Hü/300 m Hü: Strasser 17,0/40,7 - Hoch: Sereinig 1,70 m - Speer: Kelderbacher 53,06 m - Weibl. Jun.: 100 m/200 m: Fritscher 12,7/26,4 - Weibl. Jug.: 100 m: Klotz 13,0 - Weit/Hoch: Schletterer 5,03 m/1,40 m.

Innsbruck, 20.6.: Männer: 300 m/800 m: Hosp 36,9/1:55,6 - Hoch: Crepaz 1,85 m - Stab: Seidler (München) 4,21 m... Wilhelm 4,10 m - Speer: Klemm (München) 67,55 m, Goreis 64,14 m, Schönbichler 62,33 m, Gruber 61,45 m - Frauen: 400 m/Weit: Geiger 61,6/5,18

m - 80 m Hü: Waneck (München) 11,6, Geiger 12,2.

VORARLBERG: Die IBL-Meisterschaften (29./30.6. in Sonthofen) fielen terminlich leider mit den österr. Jugend - und Juniorenmeisterschaften zusammen: 800 m: 1. Kempfer (St. Gallen) 2:01,3, 2. Härle 2:01,6 - 1500 m: 1. Sohn (Tuttlingen) 4:01,7, 2. Reinprecht 4:14,5 - 10000 m: 1. Hagen 33:51,2 - 3000 m Hind.: 1. Riedmann 10:17,8 - Stab: 1. Wirth 3,90 m (Vorarlberger Rekord!).

WIEN: Rudolf Klaban hatte bei seiner Jagd nach dem Olympialimit über 1500 m (3:42,0) Erfolg. Zürich, 2.7.: 1. Schirmeier (D) 3:46,9, 2. KLABAN 3:47,1, 3. Knill (Schweiz) 3:47,4.

Münster, 5.7.: 1. Tümmler (D) 3:41,8, 2. Schirmeier 3:43,6, 3. Knill 3:43,6, 4. KLABAN 3:44,7.

Köln, 10.7.: 1. Tümmler 3:36,5 (ER: 3:36,3, DR: 3:36,4), 2. de Hertoghe (B) 3:37,1 (belg. Rekord!), 3. Adams (D) 3:37,5, 4. Krüger (D) 3:38,8, 5. van Ruden (USA) 3:39,4, 6. Simon (B) 3:39,4, 7. Colin (F) 3:40,3, 8. Odlozil (CSSR) 3:41,0, 9. Schirmeier 3:41,0, 10. KLABAN 3:41,4 (österr. Rekord!), 11. Nicolas (F) 3:42,0.

Hanna Kleinpeter erzielte am 13.7. in Stuttgart mit 6,22 m österr. Weitsprungrekord.

Zürich, 2.7.: 6,01 m - Prag, 4.7.: 6,00 m - Brünn, 7.7.: 6,00 m (100 m 12,2) - Köln, 10.7.: 6,12 m (5,73-5,96-6,05-6,06-6,08-6,12) - Stuttgart, 13.7.: 6,22 m (6,00-6,08-6,17-6,12-6,22-0).

Walter Pektor warf am 13.7. in Stuttgart zum dritten Mal in dieser Saison den Speer über 79 m: 79,07 m (27.4. 81,84 m, 8.6. 79,80 m).

Bei den Wiener Meisterschaften (12./13.7.) verbesserte Peter Fieber (Cricket) den Wiener Stabhochsprungrekord auf 4,55 m (bisher Gerhard Dirry 4,42 m).

Männer: 100 m: Nepraunik 10,8, Massing 10,9 - 200 m: Nepraunik 22,2, Bonesch 22,5 - 400 m: Dr. Wiedemann 50,7 - 800 m: Klaban 1:54,7, Hirsch 1:56,6 - 1500 m: Keminger 4:05,4 - 5000 m: Keminger 15:20,2, Dr. Okresek 15:21,6 - 110 m Hü: Potsch 15,1 - 400 m Hü: Artaker 56,2 - Hoch: Siegmeth 1,90 m, Plachetzky 1,81 m - Drei: Herzog 13,48 m - Weit: Weixelbaumer 6,88 m - Stab: Fieber 4,55 m - Kugel: Maviengin 14,61 m, Kneißl 14,46 m - Diskus: Matous 48,80 m, Würger 47,50 m - Hammer: Edletitsch 54,35 m - Speer: Deboeuf 63,33 m - Frauen: 100 m: Kapfer 12,1 (VL 12,0), Kren 12,2 - 200 m: Kapfer 25,2, Kren 25,9 - 400 m: Neumer 60,9 - 800 m: Biba 2:36,5 - Hoch: Knöppel 1,54 m - Weit: Pailer 5,17 m - 80 m Hü: Weberschläger 11,8, Knöppel 11,8 - Kugel: Kren 11,24 m - Diskus: Schlag 36,71 m - Speer: Obentraut 38,35 m.

LETZTE NACHRICHTEN

Dr. Peyker egalisierte am 13.7. in Stuttgart mit 4,90 m den österr. Stabhochsprungrekord und mußte sich nur dem drittbesten Stabhochspringer aller Zeiten Bob Seagren (5,36 m), der dort 5 m sprang, geschlagen geben.

Liese Prokop und Maria Sykora nahmen als Gäste am Fünfkampf-Länderkampf Holland gegen Deutschland (1. Heide Rosendahl 4773 P.) in Enschede teil. Bei sehr schlechtem Wetter sammelten Prokop 4589 Punkte (11,5 - 13,22 m - 1,65 m - 5,58 m - 26,5) und Sykora 4295 Punkte.

Bei den Kärntner Meisterschaften verbesserte Gerd Weinhandl den österr. Juniorenrekord über 400 m Hürden von 54,6 auf 54,2. Reinhild Polzer lief über 200 m mit 25,3 Kärntner Rekord und stellte den österr. Jugendrekord von Susanne Lindner ein. Männer: 100 m: Woschitz 11,2 - 800 m: Kropiunik 1:57,2 - 400 m Hü: Kropiunik 54,2, Weinhandl 54,2 - Speer: Wielitsch 56,41 m - Frauen: 100 m: Steringer 12,4 - 200 m: R. Polzer 25,3, A. Polzer 25,6 - 400 m: Kofler 62,8 - Speer: Huber 39,87 m.

BESTENLISTE 1968 (STAND: 14.7.68)

Männer:

<u>100 m:</u>		<u>110 m Hürden:</u>	<u>Kugel:</u>	<u>800 m:</u>				
Nöster	10,6	Mandl	14,8	Pötsch	17,32	Bouchal	2:20,2	
Herunter	10,7	Herunter	14,9	Soudek	16,23	Kofler	2:21,2	
Hasler	10,7	Dießl	15,1	Reich	15,79	Klementsitz	2:21,4	
Dr. Peyker	10,8	Haid	15,1	Ratzer	15,78	Preinfalk	2:23,4	
Nepraunik	10,8	Artaker	15,1	Pink	15,74	Mark	2:23,7	
Forcher	10,8	Potsch	15,1					
<u>200 m:</u>		<u>400 m Hürden:</u>	<u>Diskus:</u>	<u>80 m Hürden:</u>				
Nöster	21,8	Haid	51,6	Dr. Reinitzer	56,37	Aigner	10,8	
Hasler	22,1	Kropiunik	53,7	Soudek	54,50	Prokop	11,4	
Bonesch	22,1	Weinhandl	54,2	Dr. Köppl	51,00	Sykora	11,7	
Nepraunik	22,1	Grabul	55,4	Matous	50,98	Weberschläger	11,8	
Massing	22,2	Artaker	56,2	Pötsch	50,90	Knöppel	11,8	
						Auer	11,8	
<u>400 m:</u>		<u>3000 m Hind.:</u>	<u>Hammer:</u>	<u>Hoch:</u>				
Haid	49,4	Wicher	8:52,2	Pötsch	64,77	Gusenbauer	1,77	
Kolodziejczak	49,7	Graf	9:20,8	Winter	64,28	Prokop	1,66	
Grabul	49,8	Käfer	9:43,0	Sternad	57,56	Janko	1,58	
Herunter	49,8	Rettenbacher	9:50,2	Edletitsch	54,35	Sykora	1,55	
Kropiunik	50,0	Mayer	9:53,8	Viertbauer	54,14	Pailer	1,55	
<u>800 m:</u>		<u>Hochsprung:</u>	<u>Speer:</u>	<u>Weit:</u>				
Klaban	1:50,9	Janko	2,00	Pektor	81,84	Kleinpeter	6,22	
Hosp	1:53,4	Aigner	1,92	Oppel	65,65	Prokop	5,86	
Händlhuber	1:54,3	Posch	1,90	Kunz	64,44	Scheriau	5,73	
Härle	1:54,8	Siegmeth	1,90	Goreis	64,15	Lindner	5,63	
Mayer	1:56,6	Herunter	1,88	Schönbichler	63,87	Sykora	5,49	
Hirsch	1:56,6							
		<u>Weitsprung:</u>	<u>Frauen:</u>	<u>Kugel:</u>				
<u>1500 m:</u>		Mandl	7,36	<u>100 m:</u>	Prokop	13,93		
Klaban	3:41,4	Dießl	7,19	Kapfer	11,9	Strasser	13,29	
Händlhuber	3:53,8	Dr. Peyker	7,14	Aigner	12,0	Janko	13,05	
Müller	3:56,4	Herunter	7,09	Ortner	12,2	Malnig	12,66	
Aichholzer	3:58,5	Wildschek	7,06	Steringer	12,2	Müllner	12,52	
Mayer	3:59,6			Kepplinger	12,2			
		<u>Stabhochsprung:</u>		Staudacher	12,2	<u>Diskus:</u>		
<u>5000 m:</u>		Dr. Peyker	4,90	Kleinpeter	12,2	Signoretti	49,55	
Klaban	14:24,8	Fieber	4,55	Kren	12,2	Malnig	48,35	
Wicher	14:43,6	Mandl	4,30			Holzer	42,80	
Millonig	14:50,6	Dießl	4,20	<u>200 m:</u>	Aigner	24,3	Anderle	41,07
Müller	14:50,6	Zwerger	4,20	Kapfer	24,7	Prokop	38,21	
Genser	15:16,4			Polzer R.	25,3			
		<u>Dreisprung:</u>		Sykora	25,5	<u>Speer:</u>		
<u>10000 m:</u>		Jakusch	14,42	Polzer A.	25,6	Janko	58,20	
Klaban	29:53,6	Herzog	14,15			Strasser	53,76	
Genser	31:56,0	Zeilbauer	13,72	<u>400 m:</u>	Sykora	56,2	Reiger	43,11
Millonig	31:59,0	Kroneis	13,68	Sykora	60,6	Ursella	41,28	
Fink	32:58,6	Dimitrow	13,40	Brandnegger	60,9	Steinbach	40,87	
Dr. Richter	33:06,8			Neumer	61,6			
				Geiger	61,6			
				Biba	61,9			

ISRAEL IST EINE REISE WERT

Auf Einladung des israelischen Verbandes weilte eine kleine Gruppe österreichischer Leichtathleten (Helga Kapfer, Gert Nöster und Axel Nepraunik) vom 27. Juni bis 4. Juli in Tel Aviv. Da unsere Herren-Nationalmannschaft im September bekanntlich auch in Israel gastieren wird, dürfte ein kurzer Reisebericht sicherlich viele interessieren.

Wir flogen am Donnerstag, 27. Juni, um 13,35 Uhr von Schwechat ab und erreichten nach Zwischenlandungen in Zürich und Genf um ca. 22,30 Uhr Ortszeit (21,30 Uhr MEZ) Tel Aviv. Infolge von Einreiseschwierigkeiten (Visum ist erforderlich!) kamen wir erst um 1 Uhr ins Bett, doch schon um 16 Uhr desselben Tages begannen die internationalen israelischen Meisterschaften.

Die Hitze war enorm. Die Durchschnittstemperatur betrug 35 bis 38°C im Schatten, die Luft war sehr feucht. Ein ununterbrochen wehender leichter Wind vom nahen Meer linderte die Hitze zwar etwas, aber schon nach einigen Trabschritten brach man in Schweiß aus.

Die Meisterschaften gelangten im großen Stadion von Tel Aviv zur Austragung. Die Laufbahn weist sehr weite Kurven und kurze Geraden auf und ist ebenso wie die übrigen Anlagen, ausgenommen der Speerwurfanlage, in gutem Zustand. Das Aufwärmen erfolgt auf dem für uns ungewöhnlich harten Rasen (Regenperiode nur von November bis Februar!) im Innenraum des Stadions.

Die israelische Leichtathletik steht sozusagen noch am Anfang. Es gibt einige starke Leute (Sprint, Mittel- und Langstrecke bei den Männern bzw. Sprint und Hürden bei den Damen), aber in vielen Bewerben große Lücken. Eine Breite fehlt fast völlig und natürlich fehlt es vor allem an internationaler Erfahrung - verständlich, wenn man die politische Isolation Israels bedenkt. Gerade deshalb versucht man, auf Initiative des neuen Präsidenten des israelischen Leichtathletik-Verbandes, General Doron, internationalen Kontakt zu bekommen und versicherte und immer wieder, wie sehr man sich schon auf den Länderkampf gegen Österreich freue.

Natürlich wirkt sich der Mangel an internationalen Veranstaltungen auch auf die Kampfrichter aus. Das Startkommando kam wirklich wie "aus der Pistole geschossen" und auch die Zeitnehmer hatten nicht immer eine "glückliche Hand": so fand ich mich als Dritter im 100 m Lauf mit ungefähr 1 1/2 m Rückstand auf Nöster (wie aus mehreren in den Zeitungen erschienenen Fotos ersichtlich) als Fünfter mit einem Zeitunterschied von 0,4 Sekunden.

Aber solche kleine "Pannen" wurden durch das direkt rührende Bemühen, alles bestens zu machen und zu lernen, überstrahlt. Unsere Betreuung war vorbildlich, Unterkunft und Verpflegung erstklassig. Wir haben dieses Hotel in Tel Aviv sofort für den Länderkampf vorgeschlagen: ruhig, viele Grünflächen (zum Auslaufen ideal), Zweibettzimmer mit Dusche, Swimmingpool usw.

Die Gastgeber präsentierten und mit berechtigtem Stolz ihr hochinteressantes Land. Tagesausflüge führten uns sowohl in den Süden (Jerusalem, Bethlehem, Rahmalla mit dem Hussein-Palast) als auch in den Norden (Haifa, Akkon, Nazareth, Jordan, See Genezareth, Besuch eines Kibbuz) und an das herrliche Meer (Caesaria) mit einer Wassertemperatur von 30°C! Natürlich erzählte man uns auch viel von dem "6 Tage-Krieg" und der schwierigen politischen Situation, einer Situation, die man erst an Ort und Stelle richtig verstehen kann.

Die von uns bei den beiden Veranstaltungen erzielten Leistungen sind beigefügt. Es sei besonders auf Nösters 10,6 über 100 m hingewiesen, womit Gert wieder einmal bewies, daß man auch unter außergewöhnlichen Bedingungen gute Leistungen erbringen kann, wenn man die nötige Härte besitzt.

Axel Nepraunik

Ergebnisse aus Israel: 28./29.6., Tel Aviv: Männer: 100 m: 1. Nöster (Ö) 10,6 (VL 10.8), 2. Friedmann (I) 10,7, 3. Stein (I) 10,8, 4. Ami Ronen (I) 11,0, 5. Nepraunik (Ö) 11,0 (VL 10,9) - 200 m: 1. Nöster 21,9, 2. Nepraunik 22,4, 3. Friedmann 22,4 - Frauen: 100 m: 1. Kapfer (Ö) 12,0, 2. Schachoromow (I) 12,0 - 80 m Hürden: 1. Schachoromow 11,3. 1.7., Winget-Institut (25 km außerhalb von Tel Aviv): Männer: 100 m: 1. Nöster 10,7, 2. Nepraunik 10,8, 3. Ami Ronen 10,8, 4. Friedmann 10,9.

Die israelischen Rekorde: Männer: 100 m: 10,5 (1967) - 200 m: 21,8 (1952/1960) - 400 m: 47,9 (1963/1966) - 800 m: 1:51,3 (1967) - 1500 m: 3:52,4 (1967) - 5000 m: 14:45,6 (1968) - 10000 m: 30:57,8 (1966) - 110 m Hürden: 15,8 (1966) - 400 m Hürden: 56,5 (1966) - Weit: 7,43 m (1961) - Hoch: 1,92 (1968) - Drei: 15,14 m (1963) - Stabhoch: 3,72 m (1962) - Kugel: 16,27 m (1966) - Diskus: 52,78 m (1964) - Speer: 70,70 m (1960) - Hammer: 57,08 m (1968) - Zehnkampf: 5819 Punkte (1968) - Frauen: 100 m: 11,6 (1964) - 200 m: 24,6 (1964) - 400 m: 56,9 (1968) - 800 m: 2:10,1 (1968) - 80 m Hürden: 10,8 (1968) - Weit: 5,90 m (1961) - Hoch: 1,67 (1965) - Kugel: 13,02 m (1960) - Diskus: 43,17 m (1968) - Speer: 40,93 m (1957).

UNSERE LANGSTRECKENASSE

Dr. Richter lief Marathonbestzeit: Regen und Kälte kennzeichneten den Länderkampf der Marathonläufer, der am 19. Mai auf den aufgeweichten Wegen der 5,228 km langen Rundstrecke an den Ufern der Chemnitz zur Austragung gelangte. Die Leistungen waren sensationell: der 27-jährige Engländer William Adcocks lief mit 2:12:16,8 europäische Bestzeit, 10 Läufer blieben unter 2:20, 34 unter 2:30. Den 34. Platz belegte übrigens Dr. Helmut Richter mit der persönlichen Bestleistung von 2:29:13,6. Im Vorjahr war er bei der so viel diskutierten österr. Marathonmeisterschaft 2:31:09,0 gelaufen. Ergebnis: 1. Adcocks (GB) 2:12:16,8, 2. Mustaza (Rumänien) 2:13:26,2, 3. Busch (OD) 2:13:45,2, 4. Alder (GB) 2:14:14,4, 5. Toth (Ungarn) 2:14:59,0, 6. Pinter (Ungarn) 2:16:34,0, 7. Haase (OD) 2:17:03,2... 33. Förster (Ö) 2:29:10,6, 34. Dr. Richter (Ö) 2:29:13,6... 38. Kirchbichler (Ö) 2:40:57,4.

Tiroler 25 km-Straßenmeisterschaft, 25.5., Reutte: 1. Ruprecht (Günzburg) 1:24:03,6... 6. Kunz (LC Tirol) 1:30:21,8, 7. Feller (LC Tirol) 1:31:34,0.

Internat. 30 km-Straßenlauf, 15.6., Pinkafeld (Gewitter): Der ungarische Spitzenläufer Tormasi (Marathon 2:17) konnte nach hartem Kampf den vielfachen CSSR-Marathonmeister Chudomel abhängen. Dritter wurde der Jugoslawe Pesic, der mehr als 16 km lang das Feld anführte. Horst Elmer zeigte sich stark verbessert und kam auf Platz sieben. Ergebnis: 1. Tormasi (Ungarn) 1:36:08,6 2. Chudomel (CSSR) 1:36:35,4, 3. Pesic (Jugoslawien) 1:37:46,0... 7. Elmer (Pol. Leoben) 1:46:37,0... 10. Gruber (BAC) 1:49:24,0, 11. Schaller (Reichsbund) 1:50:29,6, 12. Grabenwarther (Post Graz) 1:51:01,0, 13. Holzleitner (U. Salzburg) 1:52:14,2, 14. Senekovic (BAC) 1:54:07,6.

Internat. Marathonlauf, 15.6., Frauenfeld: 1. Gwerder (Schweiz) 2:25:01,0, 2. Hughes (Wales) 2:26:00,0... 12. Rehmann (TS Lustenau) 2:41:03,4.

Internat. 25 km-Straßenlauf "Rund um den Frauenberg", 30.6. (tropische Hitze): Wieder mußte sich der CSSR-Läufer Chudomel knapp geschlagen geben und wieder konnte Horst Elmer durch eine gute Leistung gefallen. Ergebnis: 1. Fink (OD) 1:18:52, 2. Chudomel (CSSR) 1:18:59, 3. Nemeč (CSSR) 1:20:21, 4. Pour (CSSR) 1:25:10, 6. Elmer (Pol. Leoben) 1:25:32, 7. Jenik (CSSR) 1:25:52, 7. Gruber (BAC) 1:27:49... 11. Kirchbichler (U. NÖ. Energie) 1:30:23... 24. Kovar (Reichsbund) 1:50:45.

Fortsetzung von Seite 10

Gerhard Hölblinger (MLG) erzielte am 13./14. Juli in Eisenerz mit 6084 Punkten österr. Rekord im Jugend-Zehnkampf (zuvor Jörg Bauböck 6026 Punkte).

Bauböck: 11,7-6,41 m-13,86 m-1,83 m-3:10,1-16,5-38,31 m-2,60 m-44,27m-56,0
Hölblinger: 11,5-5,97 m-12,77 m-1,63 m-2:59,0-16,2-35,15 m-3,12 m-52,36m-55,2

Ilona Gusenbauer bestritt bei den niederösterr. Meisterschaften ihren dritten Wettkampf in dieser Saison und sprang mit 1,77 m (österr. Rekord!) mitten in die Weltspitze hinauf. Sie übersprang alle Höhen im ersten Versuch: 1,60 m-1,65 m-1,68 m-1,71 m-1,73 m-1,75 m-1,77 m! Eva Janko kam auf die persönliche Bestleistung von 1,58 m. Männer: 100 m/200 m/400 m: Chromy 11,1/22,8/51,5 - 800 m/1500 m/400 m Hü: Schackl 1:59,1/4:10,1/58,4 - 110 m Hü: Cohrs 16,5 - Hoch: Janko 1,90 m - Drei: Jakusch 13,64 m - Stab: Gruber 3,60 m - Kugel/Diskus: Dr. Bialonczyk 15,19 m/39,23 m - Speer: Oppel 65,65 m, Schneider 60,43 m - Frauen: 100 m/200 m/80 m Hü/Weit: Aigner 12,3/24,5/11,5 (Auer 11,8)/5,21 m (Auer 5,17 m) - 800 m: Schuster 2:28,8 - Hoch: Gusenbauer 1,77 m, Janko 1,58 m, Gilly 1,46 m - Kugel: Janko 13,05 m, Bialonczyk 11,89 m - Diskus: Bialonczyk 34,76 m - Speer: Janko 53,83 m.

BLICK INS AUSLAND

Nur 7 Hochspringerinnen liegen in der Jahresweltbestenliste vor Ilona Gusenbauer: Schmidt (OD) 1,87 m, Schulze (OD) 1,83 m, Valentova (CSSR) 1,80 m, Blagojeva (Bul) 1,79 m, Faitova (CSSR) 1,78 m, Brynzewa (SU) 1,78 m, Okorokowa (SU) 1,78 m. Beim Länderkampf Sowjet-Union gegen Ostdeutschland in Leningrad gewann Rita Schmidt mit 1,84 m vor Okorokowa 1,78 m und Karin Schulze 1,76 m. In der ewigen Weltbestenliste scheint Gusenbauer mit 1,77 m auf Platz 16 auf. Valentina Tichomirowa (SU), die beim Fünfkampf in Schielleiten Zweite geworden war, fixierte am 29./30. 6. in Kiew mit 5008 Punkten die drittbeste Leistung aller Zeiten (11,2-14,03 m-1,70 m-6,15 m-24,9). Nur Irina Press (5246) und Mary Rand (5035) ren jemals besser. Berit Berthelsen (Nor) sprang am 30. 6. in Warschau mit zu starkem Rückenwind 6,68 m weit.

Ron Clarke holte sich am 28. 6. in Helsinki mit 28:06,8 die JWB über 10000 m. Am 29. 6. gab es in Lahr hervorragende 1000 m-Zeiten durch die Deutschen Adams und Tümmler-beide 2:18,8. Bodo Tümmler lief am 2. 7. in Stockholm die Meile in der "Traumzeit" von 3:54,7 (1500 m: 3:39,1), auch die Herthoghe (3:56,0), Gosewinkel (3:59,1) und Esteban (3:59,2) blieben unter 4 Minuten. Am Tag darauf fixierte der Ungar Lajos Mecser in Stockholm über 5000 m mit 13:29,8 JWB und besiegte Clarke (13:29,8) und Gammoudi (13:30,8): 6 Tage vor Köln wurden auch in Paris schnelle 1500 m gelaufen: 1. Wadoux (F) 3:37,9, 2. van Ruden (USA) 3:40,1, 3. Boxberger (F) 3:40,8. In Potsdam stellte Dieter Hoffmann (OD) am 3. 7. mit 20,08 m neuen Europarekord im Kugelstoß auf. Er ist der erste Europäer und der achte Athlet der Welt (7 Amerikaner!), der die 20 m-Marke übertraf. Beim gleichen Meeting verbesserte Wolfgang Nordwig (OD) den deutschen Rekord im Stabhochsprung auf 5,31 m. Nur Wilson (5,38 m), d'Encausse (5,37 m), Seagren (5,36 m) und Pennel (5,35 m) sprangen jemals höher.

ÖLV - Bekanntmachungen - Beschlüsse - Informationen

ANERKENNUNG NEUER ÖSTERREICHISCHER REKORDE:

FRAUEN: 3 x 800 m: Union Katsdorf (Brammer-Althuber-Preinfalk) 7:20,6, 19.6.68 Linz

ÖLV - FRAUENSPO RT HANS REITERER wurde in der letzten Juniwoche Vater eines Sohnes. Herzliche Gratulation an ihn und seine Gattin Marianne!

ZEITPLAN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN IN GISINGEN:

Freitag, 2.8.: 16,30: 400 m Hü VL, Hoch F - 16,40: Kugel M - 16,50: 100 m M VL - 17,10: 100 m F VL - 17,25: 800 m M VL - 17,50: 100 m M ZL - 18,00: 100 m F ZL - 18,15: 800 m F E - 18,30: 100 m M E - 18,45: 100 m F E, Weit M - 18,55: 400 m Hü E - 19,05: 10000 m E - 19,45: 1500 m VL (bei mehr als 15 Nennungen).

Samstag, 3.8.: 10,00: Speer F, Drei - 10,30: 400 m F VL - 11,00: Hammer - 16,30: 200 m F VL, Hoch M - 16,40: Kugel F - 16,45: Start zum Marathonlauf - 16,55: 200 m M VL - 17,30: 200 m F ZL - 17,45: 200 m M ZL - 18,00: 400 m F E, Diskus M - 18,10: 800 m M E - 18,20: 200 m F E - 18,25: 5000 m E - 18,45: 200 m M E, Weit F.

Sonntag, 4.8.: 10,00: 4 x 100 m M VL - 10,25: 4 x 100 m F VL - 10,45: 400 m M VL - 11,00: 4 x 100 m M ZL - 11,15: 80 m Hü VL - 11,30: 110 m Hü VL - 14,00: Stabhoch, Diskus F - 15,00: 110 m Hü ZL, Speer M - 15,30: 80 m Hü ZL - 16,00: 400 m M E - 16,15: 80 m Hü E - 16,30: 110 m Hü E - 16,45: 1500 m E - 17,00: 4 x 100 m E - 17,10: 3000 m Hindernis E - 17,25: 4 x 100 m F E.

ANSCHRIFTEN DER VEREINE DES ÖLV: Änderungen und Ergänzungen (1)

Burgenland:

Union Rechnitz

Union Güssing

Zollwache SV Burgenland

Johann Ingovits, 7471 Rechnitz, Pointgasse 14

Heinz Koller, 7540 Güssing

7210 Mattersburg, Kitaibelgasse 31

Kärnten:

TV Treibach

Union Klagenfurt

9330 Treibach 52, Gerhard Reiner

9010 Klagenfurt, Postfach 455

Niederösterreich:

ATUS Baden

ATUS Groß-Enzersdorf

ATV Ternitz

Tyrolia-Verein

TV 1863 St. Pölten

Weikersdorfer SV

Petri Erhard, 2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 2/1/13

Ing. Emmerich Tastl, 2301 Groß-Enzersdorf, Kleingartengasse 1

Hans Reiterer, 2630 Ternitz, Leutzendorfgasse 10/4

Dkfm. Harry Tomek, 2320 Schwechat, Wienerstraße 10/I/1/4

Helmut Kleinbauer, 3100 St. Pölten, Franz-Binder Straße 40.

Ing. Hermann Laferl, 2722 Weikersdorf 186

Oberösterreich:

ATSV Linz

Union Geboltskirchen

Union Prambachkirchen

Max Lakitsch, 4020 Linz, Freistädterstraße 73/III

Johann Weidinger, Buchleiten 7, 4682 Geboltskirchen

Ferdinand Kern, 4731 Prambachkirchen 56

Steiermark:

ATSE Graz

Kapfenberger SV

Turn-u. Sport SV "Eiche"

Ad. Linditsch, 8020 Graz, Koloniegasse 27

Markus Granig, 8605 Kapfenberg, Schillerstr. 26/1

Hans Robausch, 8820 Neumarkt 98